

*Wenn der Sinn zur Frage wird.*

## **Einführung in die sinnzentrierte Psychologie Viktor Frankls**

**Seminarleitung:** Prof. Dr. Wolfram Kurz und  
Dr. Boglarka Hadinger

**Zeit:** 08. und 09. Juli 2011  
Fr. 08. Juli: 18:00-20:00 Uhr,  
Sa.09. Juli: 9:30-18:00 Uhr

**Ort:** Tübingen, Adolf-Schlatter-Haus, Österbergstrasse 2

Die Frage nach dem Sinn bricht manchmal von einem Tag auf den anderen in unser Leben ein. Manchmal schafft sie sich Schritt für Schritt, immer quälender Gehör. Denn die Sehnsucht nach einem sinnerfüllten Leben ist in jedem Menschen vorhanden: in einem Manager ebenso wie in einem Schüler, in einem alten Menschen ebenso wie in den jungen Mitarbeitern eines Krankenhauses oder eines Unternehmens. Die „Dritte Wiener Schule der Psychotherapie“ (Logotherapie und Existenzanalyse, wobei Logos = Sinn bedeutet) setzt mit der Sinnfrage auseinander und begleitet Menschen bei ihrer Sinnsuche. Eine der wichtigsten Einsichten der Logotherapie lautet: Das Sinnlosigkeitsgefühl ist nichts Krankhaftes, vielmehr Ausdruck „*geistiger Mündigkeit*“. Es gehört zu den ermutigenden Aufgaben des Lebens, den Sinn des eigenen Lebens zu finden. Das Seminar halten die Leiter des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien. Sie sind von Viktor Frankl persönlich autorisiert worden.

Im Seminar werden die Grundlagen der Logotherapie und Existenzanalyse sowie praktisches „Handwerkszeug“ vermittelt. Das ist jenes Wissen, das wichtig ist für alle, die andere Menschen begleiten: z.B. für Lehrer, Berater, Ärzte, Seelsorger, Therapeuten, Coaches usw. Dieses Wissen ist aber auch bedeutsam für die eigene Persönlichkeitswerdung. Folgende Fragen werden im Seminar geklärt:

- Was sind die wichtigsten Erkenntnisse der Logotherapie?
- Warum ist das Gefühl der Sinnlosigkeit einerseits Zeichen seelischer Gesundheit und andererseits ein Phänomen, das krank machen kann?
- Wann bricht die Sinnfrage plötzlich in das Leben ein und wann taucht sie schrittweise auf?
- Wie wird aus dem Sinnlosigkeitsgefühl, welches Leben und Zusammenleben zunächst blockiert, eine Kraft, die motiviert?
- Wo liegt der Unterschied zwischen einer „Hobbyexistenz“ und einem erfülltem Leben?
- Was sind die einzelnen Schritte des Sinn suchenden Gesprächs?
- Wie findet man jene Sinn-Aufgaben, die in der *eigenen Person* bzw. in der eigenen Lebensführung liegen?
- Wie findet man jene Sinn-Aufgaben, die in der *Welt* gefunden werden können?
- Worin besteht der Zusammenhang zwischen dem Sinn und den Werten eines Menschen?
- Wie entwickelt man ein lebensfreundliches Wertesystem?
- Wie ist das Zusammenspiel zwischen Wertorientierung und exzellenter Führung?
- Wann motivieren Werte die Mitarbeiter einer Firma/die Mitglieder einer Familie und wann verursachen sie Motivationsblockaden?

Das Seminar umfasst theoretische Elemente, praktische Hinweise und konkrete Übungen. Darüber hinaus erhalten Sie Material für die weitere Anwendung.

**Seminarleitung:**

**Dr. rer. nat., Mag. phil. Boglarka Hadinger, Tübingen/Wien**



Dipl.- Psychologin, Psychotherapeutin und Coach für Persönlichkeitsstärkung, Viktor-Frankl-Preisträgerin. Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen / Wien. Die von ihr entwickelte Form der Persönlichkeitsbildung wird in Schulen, Universitäten, im Bereich der Lebensberatung und im Management eingesetzt. Dozentin an der Sigmund-Freud-Universität Wien und an der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

**Prof. Dr. theol. Wolfram Kurz, Tübingen/Wien**



Univ.-Professor, hatte den Lehrstuhl für Praktische Theologie/ Religionspädagogik am Institut für Ev. Theologie an der Universität Gießen inne. Spezialgebiete: Religionspädagogik, Seelsorge und das Grenzgebiet von Seelsorge und Psychotherapie. Leiter des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien. Zahlreiche Veröffentlichungen auf der Grenze von Theologie, Philosophie, Psychotherapie unter besonderer Berücksichtigung der Logotherapie.

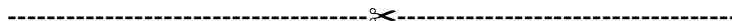
**Kosten:** € 260.- zahlbar vor Ort  
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Seminarteilnehmer erhalten ein **Fortbildungszertifikat** des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien.

**Ort** des Seminars ist die romantische Universitätsstadt Tübingen. Das Seminarhaus (Adolf-Schlatter-Haus, Österbergstrasse 2) liegt neben der Fußgängerzone von Tübingen. In der Nähe finden Sie mehrere Parkhäuser und den Hauptbahnhof.

In der Nähe des Seminarhauses finden Sie zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten.

**Anmeldeformular**



**Ich melde mich zum Seminar: *Einführung in die sinnzentrierte Psychologie Viktor Frankls*, am 08./09. Juli 2011 in Tübingen an.**

**Tagungszeiten: Freitag: 18:00-20:00 Uhr  
Samstag: 09:30-18:00 Uhr**

Name.....  
Vorname.....  
Straße.....  
PLZ/Ort.....  
Telefon.....  
E-Mail.....

Bitte senden Sie dieses Inforamtionsblatt auch an:  
Name, Vorname.....  
Straße.....  
PLZ/Ort.....

.....  
Ort, Datum                      Unterschrift

**Bitte zusenden an:** Institut für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien, Haaggasse 37,  
72070 Tübingen  
Fax: 0049-(0)7071-55 10 69, Tel: 0049-(0)7071-5 12 70  
[info@logotherapie.net](mailto:info@logotherapie.net)